

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Mittwoch 18. Oktober 1916, nachmittags.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich). Großes Hauptquartier, 18. Oktober vorm.  
Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern.

Der Artilleriekampf erreichte besonders nördlich der Somme in breiten Abschnitten beträchtliche Stärke. Zwischen Le Sars und Gueudecourt griffen die Engländer, von Lesbouefs bis Rancourt die Franzosen abends an. Unser Vernichtungsfeuer auf die gefüllten Sturmgräben des Feindes brachte den Angriff beiderseits Caucourt Le Abbaye im Entstehen zum Scheitern. Bei Gueudecourt kam es zu heftigen Nahkämpfen, in denen unsere Stellungen voll behauptet wurden. Die auf der Gegend von Morval und Rancourt vordringenden Franzosen wurden nach hartem Kampfe abgewiesen. In Teile ist der Gegner eingedrungen. Der Kampf ist sonst noch im Gange. Seitlich der Hauptangriffswellen bei Thiepval-Courcellette und Bouchavesnes brachten Vorstöße dem Angreifer keinerlei Erfolg. Fünf feindliche Flugzeuge unterlagen im Luftkampf.

Front des deutschen Kronprinzen.

Auf dem Ostufer der Maas rege Feuertätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Nach dem verlustreichen Scheitern der Infanterieangriffe gegen die Front westlich vom Lud beschränkte sich

dort der Feind auf lebhaftes Artilleriefeuer. Gegen die österreichisch-ungarischen Stellungen bei Zwyrn (nordwestlich von Baloge) angreifende Infanterie wurde unter starken Verlusten durch Feuer in ihre Gräben zurückgetrieben.

Auf dem westlichen Karaŭowa-Ufer südwestlich von Herbutow führten nach ausgiebiger Artilleriewirkung bayerische Bataillone einen russischen Stützpunkt weg und brachten zwei Offiziere, 350 Mann und fünf Maschinengewehre ein.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Auf der Bystryca-Solotwinka scheiterte ein Angriff gegen unsere vorgeschobenen Stellungen. In den Karpathen lag die Ludowahöhe unter starkem Geschützfeuer. Im Kirlibaba-Abschnitt wurden Vorstöße zurückgewiesen.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

Die Gesamtlage hat sich nicht geändert.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Mazedonische Front.

Geheigertes Artilleriefeuer leitete westlich der Bahn Bitolj-Florina sowie nördlich und nordöstlich der Mee-Planina feindliche Teilangriffe ein, die misslangen.

Ein bulgarischer Vorstoß säuberte ein Serbennest auf dem Nordufer der Cerna.

Der erste Generalquartiermeister (W. L. B.) Lubendorff.

Fra  
aus den  
ohne hin  
Bundesg  
heitssträf  
gen steh  
genannt.  
Leuten f  
Front g  
übrigen  
jüngger  
gleich er  
Eisenbah  
fähige -  
nicht vie  
gegen die  
sprechen  
Gründen  
hin. W  
den Mun  
rieben d  
könnte d  
desgenos  
zu mand  
Wahrheit  
die Dede  
lenbe W  
n e r b l i  
Im  
solche B  
ohne das  
ten Lon  
des Syst  
ter Haf  
Trost be  
genossen  
bige Gle  
auch auf  
hoffen da  
Ansicht,  
es unhöf  
tistil best  
bleibe F  
L a n d.  
durch m  
herringer  
So steht  
die Gebu  
auf den  
R e i n t  
kostet -  
das Lan  
der Tob  
rouchs.  
dieses J  
elt alle  
am ein  
läme ber  
Kriegsge  
m gūst  
damit au  
Natürlich  
hmerzli  
Mindeste  
schen Bn  
wohl jeb  
und chin  
eviller  
Über -  
ichon ber